

# **STADTVERWALTUNG APOLDA**

**Der Bürgermeister**



## **Pressemitteilung**

**01-06/2011**

### **Konzessionsverträge Strom und Gas der Stadt Apolda und neu auch für die Ortsteile vereinbart**

In der Aufsichtsratssitzung der Energieversorgung Apolda GmbH - EVA - vom 1. Juni wurden die Konzessionsverträge für die Stadt Apolda und die Ortsteile einstimmig beschlossen.

Nachdem das Thema Energiepolitik und Konzessionsverträge offensichtlich erst jetzt andernorts öffentliches Thema ist, haben wir uns in Apolda frühzeitig vor Ausschreibung der Konzessionsverträge damit auseinandergesetzt.

Die EVA gehört zu 51 % der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH - ABG -, die als 100%ige Stadtochter die städtischen Interessen vertritt, sowie zu 49 % der E.ON.

Seit Sommer 2008 wurde intensiv durch die städtische Anteilseignergesellschaft ABG dieses Thema behandelt. Da die Energiebetriebe zu den wenigen kommunalen Gewinnbereichen gehören, ist es umso wichtiger, hier auch angemessen beteiligt zu sein und selber Einfluss geltend machen zu können.

Die neuen Konzessionsverträge gelten für 20 Jahre. Durch Verhandlungen der ABG sowie auch Vertretern von Stadtrat und Stadtverwaltung haben diese jetzt kommunalfreundlichere Regelungen erfahren, die über einen längeren Zeitraum ausverhandelt wurden.

Die Stadt Apolda wird damit insgesamt finanziell besser gestellt und künftig bei Investitionen entlastet.

Die neuen Konzessionsverträge werden von der Stadt Apolda und der EVA in Kürze unterzeichnet werden.

Die Kaufpreisverhandlungen zum Erwerb der E.ON-Netze aus den Ortsteilen sollen ebenfalls dieses Jahr noch abgeschlossen werden.

Apolda, 7. Juni 2011

Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister